

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 1333  
der Abgeordneten Barbara Richstein  
der Fraktion der CDU  
LT-Drs.: 4/3289

### Brandenburgische Institutionen und Initiativen zur Förderung der Europäischen Idee

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1333

Spätestens seit der EU-Osterweiterung ist Brandenburg in der Mitte Europas angekommen. Die Europäische Förderpolitik wirkt positiv auf die Entwicklung Brandenburgs und in zunehmendem Maße wird das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben in Brandenburg europäisch geprägt. Eine Vielzahl von Institutionen und Organisationen widmen sich in ihrer Arbeit dem europäischen Integrationsprozess und seinen Folgen in Brandenburg.

Ich frage die Landesregierung:

1.

Welche Institutionen und Organisationen (Vereine etc.) sind ihr bekannt, deren Arbeit in Brandenburg wesentlich mit europäischen Angelegenheiten verbunden ist? (Bitte mit Namen, Rechtsform, Sitz und Schwerpunkt ihrer Arbeit auflisten.)

2.

Welche dieser Institutionen und Organisationen werden mit Landesmitteln gefördert bzw. sind an Projekten beteiligt, die mit Landesmitteln finanziell unterstützt werden?

3.

Gibt es für die genannten Institutionen Unterstützung und Förderung jenseits finanzieller Unterstützung (zum Beispiel Beteiligung an Netzwerken, Weiterbildung)? Wenn ja, welche?

Namens der Landesregierung beantwortet der Chef der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Institutionen und Organisationen (Vereine etc.) sind ihr bekannt, deren Arbeit in Brandenburg wesentlich mit europäischen Angelegenheiten verbunden ist? (Bitte mit Namen, Rechtsform, Sitz und Schwerpunkt ihrer Arbeit auflisten.)

Zu Frage 1:

Eine nicht abschließende Auflistung von Institutionen und Organisationen (Vereine), die die europäische Idee im Land Brandenburg fördern, ist Anlage 1 zu entnehmen.

Darüber hinaus sind auf der Homepage „Brandenburg & Europa“ der Staatskanzlei zahlreiche Institutionen und Initiativen verzeichnet - nach der Zugehörigkeit zu den Landkreisen sortiert –, die die europäische Idee fördern (Datenbank Multiplikatoren). Die Daten sind das Ergebnis regelmäßig stattfindender Umfragen. Sie werden bei Bedarf aktualisiert. Bisher enthält die Datenbank circa 50 Einträge. Neue Meldungen sind ausdrücklich erwünscht und können jederzeit in die Datenbank aufgenommen werden. Dafür steht den Betreffenden ein elektronischer Profilbogen zur Verfügung.

Frage 2:

Welche dieser Institutionen und Organisationen werden mit Landesmitteln gefördert bzw. sind an Projekten beteiligt, die mit Landesmitteln finanziell unterstützt werden?

Zu Frage 2:

Eine Übersicht der Institutionen und Einrichtungen, die eine Landesförderung erhalten, ist Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 3:

Gibt es für die genannten Institutionen Unterstützung und Förderung jenseits finanzieller Unterstützung (zum Beispiel: Beteiligung an Netzwerken, Weiterbildung)? Wenn ja, welche?

Zu Frage 3:

Die Homepage „Brandenburg und Europa“ bietet allen an Europa Interessierten und Multiplikatoren eine Plattform für die europapolitische Kommunikation. Die Betreffenden, die an einer engeren Zusammenarbeit mit den in der Region Berlin/Brandenburg europapolitisch tätigen Gruppierungen interessiert sind, können sich hier mittels des o.g. Profilbogens registrieren lassen und finden hier auch entsprechende Ansprechpartner. Angestrebtes Ziel ist es, die europapolitisch Aktiven auf diesem Weg möglichst eng zu vernetzen.

Unter der hier eingestellten Serie "Was ist eigentlich ...?" informiert die Landesregierung zu wichtigen EU-spezifischen Begriffen.

Interessierte finden außerdem eine Auflistung der Informationsstellen zu Europa im Land Brandenburg. (siehe Anlage 3)

Die Landesregierung veröffentlicht regelmäßig den „Europa-Newsletter“. Der „Europa-Newsletter“ enthält vielfältige Informationen (u.a. zu europäischer Politik, EU-Förderprogrammen). Er wird gegenwärtig etwa 600 Interessierten im Land zur Verfügung gestellt. Angesprochen werden die im Land europapolitisch tätigen Vereine, Landkreise und kreisfreien Städte, Euroregionen, Euro-Info-Center, Universitäten, Fachhochschulen, Verbände, die Brandenburger Europa-Abgeordneten, die Mitglieder des Europa-Ausschusses im Landtag und anderer Ausschüsse, die Ministerien, die Brandenburger Bundestagsabgeordneten, die Mitglieder der Landespressekonferenz und ausgewählte Multiplikatoren.

Über die weiteren Links auf der Homepage

- Brandenburger Europawoche 2006
- Europatermine
- Wirtschaftsförderung Berlin (BAO)
- Verfassungsvertrag für die Europäische Union
- Internet-Adressen-Service
- Förderfibel
- Aktuelle Ausschreibungen
- Ausschreibungen der EU sowie
- Presse, Nachrichten, Medien

werden den Aktiven und Interessierten aktuell, transparent und vielfältig entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt.

Europapolitische Aktivitäten von Vereinen, Verbänden und Institutionen werden regelmäßig durch Mitarbeiter der Staatskanzlei sowie der Ministerien als Ansprechpartner und Dozenten unterstützt. Beispielhaft sei hier die Unterstützung bei der Beantragung eines Projektes des Europa Zentrums Brandenburg Berlin im Rahmen des PRINCE-Programm genannt. Allein durch dieses Projekt, an dem 21 Partner beteiligt sind, konnte ein breites Netzwerk initiiert werden.

## Anlage 1

Auflistung der europapolitisch engagierten Vereine im Land Brandenburg

- VIRGIL e.V. (c/o tamen GmbH, Leberstrasse 63, 10829 Berlin)

VIRGIL ist ein Netzwerk von Vereinen und Nicht-Regierungsorganisationen auf nationaler und regionaler Ebene, die im Bereich der Bildung und in der Unterstützung von lokalen und regionalen Entwicklungsprozessen in Europa arbeiten. Das Netzwerk hat Mitglieder u.a. in Deutschland, Belgien, Frankreich und Ungarn. Das Ziel der Arbeit ist die Verbreitung eines integrierten Ansatzes der ländlichen Entwicklung. Dazu verbreitet VIRGIL Informationen über die europäischen Politiken und bietet seinen Mitgliedern ein Diskussionsforum zur ländlichen Entwicklung in Europa an. Der Verein organisiert Austausche von Ausbildern und Projektleitern, europäische Seminare und Kolloquien ebenso wie transnationale Studien und Bildungsgänge.

- Landesjugendring Brandenburg (Breite Str. 7a, 14467 Potsdam)

Der Landesjugendring Brandenburg mit Sitz in Potsdam ist der Zusammenschluss von 31 Jugendverbänden und Jugendorganisationen im Land Brandenburg in Form einer Arbeitsgemeinschaft. Je nach inhaltlichen Schwerpunkten der Verbände treffen sich die Mitglieder der Jugendgruppen regelmäßig, um gemeinsam Seminare, Wochenendfreizeiten, Workshops, Zeltlager, internationale Jugendbegegnungen zu organisieren. Der Landesjugendring vermittelt und berät im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes Freiwillige, Entsende- und Aufnahmeorganisationen.

- Fläming-Flandern e.V. (Altes Rathaus, Markt 26, 06886 Lutherstadt Wittenberg)

Der Verein Fläming-Flandern mit Sitz in der Lutherstadt Wittenberg hat sich zum Ziel gesetzt, die Verbindung zwischen den europäischen Regionen des Fläming (in Sachsen-Anhalt und in den beiden Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming in Brandenburg) sowie Flandern in Belgien insbesondere auf den Gebieten der Regional- und Schulpartnerschaften zu pflegen und zu entwickeln und den Jugendaustausch zu fördern. Er möchte die menschlichen und die wirtschaftlichen Kontakte über die Grenzen hinweg verstärken. Ein Anknüpfungspunkt dieser Aktivitäten ist auch die Tatsache, dass es im 12. Jahrhundert eine Auswanderungswelle aus Flandern in die heutige Region des Fläming gab. Weitere Informationen - zum Beispiel eine umfangreiche zweisprachige Informationsbroschüre über die Ziele, den historischen Hintergrund und die bereits unternommenen Aktivitäten des Vereins - erhalten Sie unter: Fläming-Flandern e.V., Altes Rathaus, Markt 26, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 03491-42 17 50, Fax: 03491-42 17 51.

- Verein interkulturelles Netzwerk e.V. (Christinenstraße 18/19, 10115 Berlin)

Der Verein interkulturelles Netzwerk e.V. ermöglicht den direkten Austausch zwischen Menschen verschiedener Kulturen im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen, Fort- und Weiterbildungsseminaren, Kontaktreisen oder Praktika. Damit fördert das Netzwerk das interkulturelle

Lernen und trägt zu einem gegenseitigen Verständnis der Völker und zum Abbau von Vorurteilen bei. Den Jugendlichen im Alter von 18 bis 27 Jahren soll der Eindruck der verschiedenen Kulturen, Lebensweisen und Geschichte näher gebracht werden. Christinenstraße 18/19, 10115 Berlin, Tel.: 030 - 54713910, Fax: 030- 54 7139 11, <http://www.interkulturelles-netzwerk.de/>

- Europa-Union Brandenburg (c/o Herrn Geschäftsführer Jetschmanegg, Stadtverwaltung Potsdam, 14461 Potsdam)

Die Europa-Union informiert die Bevölkerung über die europäische Integration und wirbt um Zustimmung für die weiterreichenden Ziele. Dabei bedient sie sich vielfältigster Mittel: traditionelle Vortragsveranstaltungen, Diskussionsforen und Expertengespräche, Kongresse und Seminare bis hin zu Ausstellungen und Straßenaktionen. Mit der EUROPÄISCHEN ZEITUNG besitzt die Europa-Union eine Monatszeitung, die nicht nur der Information ihrer Mitglieder dient, sondern auch in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Erwachsenenbildung und Publizistik als europäische Fachzeitung anerkannt wird.

- Europa-Haus Land Brandenburg e.V. (Bergstr. 23, 15752 Kolberg)

Das Europa-Haus Land Brandenburg wurde 1992 in Oranienburg, Kreis Oberhavel, von Brandenburger Bürgern gegründet. Der Verein ist Mitglied der Europäischen Bewegung Brandenburg e.V. Ein Hauptziel ist die Mobilisierung der Menschen für ein aktives Mitgestalten eines neuen Europas. Zu den Instrumenten des Vereins gehören neben der Herausgabe des "Europa-Haus Reports" die Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

- Europäisches Bürger-Netzwerk EUROPA JETZT! (c/o Dr. Horst Grützke, Lise-Meitner-Str. 30, 14480 Potsdam)

Der Verein entstand 2001 als Projekt des Europa-Hauses Land Brandenburg. Seine wesentliche Aufgabe besteht in der Vernetzung europapolitisch wirkender Bürgervereine und -bewegungen und damit zur stärkeren Formierung der europäischen Zivilgesellschaft. Dafür nutzt EUROPA JETZT! insbesondere die von ihm herausgegebene (bisher) dreisprachige ["Tribüne der europäischen Zivilgesellschaft"](#). Seine aus vielen EU-Mitgliedsländern stammenden Mitglieder, darunter drei aus Brandenburg, wirken vor Ort für die Sensibilisierung der örtlichen bzw. regionalen oder nationalen Zivilgesellschaften, um gemeinsam mit den Bürgervereinen Formen und Methoden der Anwendung des Prinzips der partizipativen Demokratie zu praktizieren.

- Europäische Integration Brandenburg e.V. (Berliner Str. 68 A, 04910 Elsterwerda)

Der Verein Europäische Integration Brandenburg e.V. (EIB) sieht seine vorrangige Aufgabe in der Förderung und Unterstützung der Jugend-, Frauen und Sozialarbeit. Besonders Jugendliche sollen bei der Entwicklung eines gegenseitigen Verständnisses unterstützt werden. Der Verein integriert u.a. Behinderte in die nationale Kinder- und Jugendarbeit. In diesem Sinne werden Begegnungen Jugendlicher und Erwachsener in Europa zum Zweck des Kulturaustausches, der außerschulischen Bildung und der europäischen Integration vermittelt.

- Europäische Bewegung Brandenburg e.V. (c/o Staatskanzlei z.Hd. Herrn Geschäftsführer Dr. Wolter, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam)

Die Europäische Bewegung Brandenburg e.V. wurde am 15. Juni 1992 gegründet, um die Idee der politischen und wirtschaftlichen Einigung Europas zu fördern. Sie ist ein Landeskomitee der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. und kooperiert eng mit dem Brandenburger Landtag, dem Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission. Sie organisiert landesweit Seminare, Symposien, Tagungen, Studienreisen und Ausstellungen, vermittelt Referenten für Vorträge und Ansprechpartner und stellt Informationsmaterial über europäische Themen bereit.

- Frankfurter Institut für umweltorientierte Logistik e.V. ((F.I.L. e.V., Im Technologiepark 1, 15236 Frankfurt (Oder))

Der Zweck des Vereins ist u. a. die Förderung von internationalen wissenschaftlichen Verbindungen im Interesse des Aufbaus und der Entwicklung einer modernen Wirtschaftsstruktur in der deutsch-polnischen Grenzregion, insbesondere in der Euroregion Pro Europa Viadrina. Das FIL e.V. veranstaltet 3 bis 4 mal jährlich die Internationalen Ostbrandenburger Verkehrsgespräche (IOVG), die sich insbesondere verschiedenen grenzüberschreitenden Fragestellungen des Verkehrswesens widmen. Je nach Themenstellung werden diese „Gespräche“ von einzelnen Ressorts der Landesregierung personell und fachlich durch das zur Verfügung stellen von Referenten, aber auch finanziell (Kostenbeteiligung an der Veranstaltungsdurchführung) unterstützt.

- Europäische Sportakademie des Landes Brandenburg e.V. (E.S.A.B.) (Schopenhauer Str. 34, 14467 Potsdam)

Die E.S.A.B. repräsentiert mit ihren grenzüberschreitenden Aktivitäten und Initiativen ein Modell für die internationale Zusammenarbeit im Sport. Als gemeinnützige Einrichtung verwirklicht sie Ideen und Ziele einer europäischen Sportentwicklung. Die E.S.A.B. arbeitet im Netzwerk der Sportakademien mit und baut regionale Kontakte in den Sportorganisationen und darüber hinaus auf. Insbesondere nimmt sie die gesellschaftliche Verantwortung des organisierten Sports des Landes Brandenburg im Rahmen der EU-Osterweiterung wahr. Die E.S.A.B. ist Kontakt- und Begegnungsstätte für Bildungsmaßnahmen und sportliche Veranstaltungen. Mit dem Ziel der Vernetzung der Strukturen im europäischen Raum, werden Erfahrungen mit den nationalen und internationalen Sport- und Jugendorganisationen ausgetauscht.

- Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e.V. (Schopenhauer Str. 34, 14467 Potsdam)

Die Brandenburgische Sportjugend ist die eigenständige Jugendorganisation im Landessportbund Brandenburg. Die Brandenburgische Sportjugend ist gemeinnützig und als freier Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Sie unterstützt die Einheit von Nachwuchssport und Jugendarbeit und will, dass

möglichst viele Kinder und Jugendliche ihren Weg zum Sport im Verein finden und ihre Freizeit dort selbst sinnvoll gestalten und erleben können. Die Brandenburgische Sportjugend ist Träger zahlreicher Projekte und Angebote im Sport.

- Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.(BBAG) (Schulstraße 8b, 14482 Potsdam)

Die BBAG ist eine parteipolitisch und weltanschaulich unabhängige Gesellschaft und bietet umfassendes Wissen und Informationen über andere Völker sowie über Deutschland als wirksame Grundlage der gegenseitigen Verständigung im Geiste von Humanität und Toleranz sowie die Vermittlung und Förderung von Kontakten im Ausland und in Deutschland an.

- Deutsche Gesellschaft e.V. (Bundesallee 22, 10717 Berlin)

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist ein eingetragener Verein zur Förderung politischer, kultureller und sozialer Beziehungen in Europa. Er führt zahlreiche Veranstaltungen im Land Brandenburg durch. Er ist Träger des Europäischen Informationszentrums Berlin und der Europa Information Potsdam.

- Bildungswerk Brandenburg der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. (Nicheleer Weg 6, 14822 Linthe)

Das Bildungswerk bietet Veranstaltungen der politischen Bildung für interessierte Bürger und Bürgerinnen aus Brandenburg in Form von Tages-, Wochenend- und Wochenseminaren zu aktuell politischen Landes- und Bundesthemen sowie Studienfahrten nach Bonn, Brüssel und Straßburg an.

- Bürger Europas e.V. (Marienstraße 19/20, 10117 Berlin)

Der Verein führt insbesondere informative Bildungsangebote und vielfältige Aktionen der Völkerverständigung durch. Er will sich in die voranschreitende Einigung Europas aktiv einmischen. Neben Konferenzen, Seminaren, Informationsveranstaltungen und Jugendaustausch umfasst das Spektrum auch europäische Wettbewerbe und innovative Internetprojekte.

- Europa-Zentrum Brandenburg-Berlin des Regionalen Fördervereins RFV e.V. (Technologie- u. Gemeindezentrum 8b, 16278 Pinnow)

Das EZBB ist unter dem Dach des Regionalen Fördervereins e.V. eine unselbständige gemeinnützige Einrichtung der politischen, kulturellen und allgemeinen außerschulischen Bildung. Das EZBB des RFV e.V. leistet einen Beitrag zur Einigung Europas auf föderalistischer, parlamentarischer, demokratischer und rechtsstaatlicher Grundlage. Die Arbeit des Vereins orientiert sich an den Grund- und Menschenrechten, der Demokratie und dem Erhalt des Friedens. Das EZBB ist Träger und Initiator eines europäischen Netzwerkes.

- Forum OST-WEST e.V. Potsdam (Weissdornweg 5, 14469 Potsdam)

Schwerpunkt der Arbeit des Vereins ist der Erfahrungsaustausch von Menschen aus den neuen und alten Bundesländern, die aus gleichen bzw. ähnlichen Berufsgruppen kommen.

- Landesbildungswerk des Brandenburgischen Kulturbundes (Am Alten Markt 9 14467 Potsdam)

Der Brandenburgische Kulturbund ist ein freiwilliger, unabhängiger und demokratischer Zusammenschluss von Bürgern, Interessengruppen, Arbeitsgemeinschaften, lokalen und regionalen Vereinigungen. Er verfolgt das Ziel, Kultur, Kunst und Wissenschaft zu fördern und mitzugestalten, geistige und kulturelle Werte zu bewahren und zu verbreiten, das kulturelle Erbe zu pflegen sowie den einzelnen Bürger bei der Ausprägung seiner kulturellen Identität zu unterstützen.

- Mostar Friedensprojekt e.V. (Schloßstr.1, 14467 Potsdam)

Der Schwerpunkt des Vereins ist die politische Bildung. Er führt internationale Jugendbegegnungen und -projekte, lokale Entwicklungszusammenarbeit mit den ehemaligen Staaten Jugoslawiens, Projektarbeit mit Osteuropa, Beratung und Betreuung von Migranten in der Region Berlin-Brandenburg durch.

- OWEN e.V. (Ost-West-Europäisches Frauen Netzwerk e.V., Anklamer Str. 38  
10115 Berlin)

Das Ziel des Vereins ist die Stärkung von Frauen in Mittel- und Osteuropa und in Deutschland als Akteurinnen für:

- den demokratischen Wandel und das friedliche Zusammenwachsen Europas,
- Genderdemokratie und Gendergerechtigkeit,
- zivile Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung,
- soziale Gerechtigkeit und Solidarität,
- gegenseitige Akzeptanz und Verständigung.

- REJS e.V. (Fürstenberger Str. 1, 10435 Berlin)

Der Verein bietet Veranstaltungen zu deutsch- polnischen Themen an.

- Stiftung Genshagen Berlin-Brandenburgisches Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa e.V. (ImSchloss,14974 Genshagen, Teltow-Fläming)

Die Stiftung Genshagen wirkt insbesondere im vorpolitischen Raum. Mit ihren Aktivitäten trägt sie dazu bei, einen Prozess der Meinungsbildung anzuregen und an der politischen Entscheidungsfindung mitzuarbeiten. Das Genshagener Institut versteht sich als Ort der Begegnung zwischen den Kräften der Zivilgesellschaft und den Verantwortungsträgern in den Staaten und Parteien. Es bildet ein Forum für den interkulturellen Dialog. Zweck der Stiftung ist laut Satzung die Förderung der Völkerverständigung und des Dialogs in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

- Transkultura e.V. ((Große Scharnstraße 59, 15230 (Oder))

Der Verein wurde von Studenten gegründet. Er bietet eine Plattform für grenzüberschreitende Projektarbeit. Der Verein will die Vielfalt studentischen Lebens und städtischer Kultur in Frankfurt (Oder) und Slubice aktiv mitgestalten.

- Zeitpfeil e.V. (Stormstraße 26, 14471 Potsdam)

Dahinter steht ein Verein junger Menschen, die sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsam zivilgesellschaftliches und politisches Handeln zu fördern. Zeitpfeil steht für kritisches Nachdenken über aktuelle Fragen mit Blicken zurück in die Geschichte und nach vorn in die Zukunft.

Zeitpfeil möchte:

- zum Abbau mentaler Grenzen z.B. zwischen Ost- und Westdeutschen, Deutschen und Franzosen oder Schule und Universität beitragen.
- Gelegenheiten zu zwischenmenschlichen, gesellschaftlichen und interkulturellen Dialogen schaffen.

Im Juni 2006 führte der Verein eine große internationale Jugendkonferenz in Gantikow durch.

- Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. (Berger Straße 97, 16225 Eberswalde)

Der Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, der 1994 aus dem von drei regionalen Arbeitsfördergesellschaften initiierten Projekt Akademie "2. Lebenshälfte" hervorgegangen ist. Sein Anliegen ist die Integration Älterer in Arbeitsmarkt und Gesellschaft und die Bewältigung des demografischen Wandels unter Beachtung und Nutzung der Kompetenzen Älterer. Der Verein realisiert diese Zielstellung durch Projekte in den Bereichen Bildung, Beschäftigung, Beratung und durch Initiierung und Erprobung neuer Ansätze und Modelle für die Nutzung und Weiterentwicklung der Kompetenzen Älterer in Wirtschaft, Kommunen und neuen Handlungsfeldern.

- Demokratie und Integration Brandenburg e.V. (Straße des Friedens 3a, 03222 Lübbenau)

Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind: Erziehung zu Demokratie, historisch politische Bildung, entwicklungspolitische Bildung, Interkulturelles Lernen und internationaler Jugendaustausch.

- DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin e. V. (Kirschallee, 16837 Flecken Zechlin)

Die Jugendbildungsstätte ist ein Haus der Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Dort wird politische und kulturelle Jugendbildung vermittelt. Die Jugendbildungsarbeit in Flecken Zechlin beschränkt sich nicht auf Jugendliche aus Berlin und Brandenburg. Neben den Aktivitäten in der Region veranstalten die Einrichtung Seminare mit Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet sowie mit internationalen Gästen.

- Goonies e. V. (Internetadresse: <http://www.goonies-ev.com/>)

Ein Verein, der die Verständigung zwischen deutschen und israelischen Jugendlichen fördern und dadurch zum Abbau von vorhandenen Vorurteilen beitragen will. Er informiert die Jugendlichen über die Politik, Kultur, Religion und Zeitgeschehen in beiden Ländern.

- „Haus am Anger“ (Falkenhager Str. 16, 14612 Falkensee)

Es handelt sich um eine soziokulturelle Freizeiteinrichtung in der Trägerschaft der Stadt Falkensee, die auch geschichtliche und kulturelle Veranstaltungen zum Thema Europa anbietet.

- Institut Neue Impulse e. V. (Friedrich-Ebert-Str. 4, 14467 Potsdam)

Schwerpunkte der Arbeit des Vereins: Veranstaltungen zur Weltoffenheit und Toleranz, Qualifizierung für Jugendaustausch Deutschland-Israel sowie Deutschland-Palästina.

- Jugendbildungsstätte Hirschluch (Geschwister-Scholl-Str. 16, 15517 Fürstenwalde)

Die Evangelische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch ist ein Lern- und Erfahrungsort. Unterschiedlichste Menschen haben hier die Möglichkeit, anderen Generationen, anderen Ausdrucksformen christlichen Lebens, anderen Religionen, Menschen mit anderen Lebensentwürfen und der Natur zu begegnen. Es geht dabei u. a. auch um die Identität in Europa.

- Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein (Freienwalder Allee 8-10, 16356 Werneuchen / Werftpfuhl)

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein veranstaltet als Haus der außerschulischen Bildung Wochendseminare mit Haupt- und Gesamtschülern aus Berlin und Brandenburg, Wochenendseminare mit Jugendfreizeiteinrichtungen und Bildungsurlaubsseminare mit Auszubildenden.

- Jugendbildungszentrum Blossin (Waldweg 10 - 15754 Heidesee/ OT Blossin)

Dem Jugendbildungszentrum Blossin e.V. ist es ein wichtiges Anliegen, den internationalen Jugendaustausch zu fördern. Ziel ist es dabei, Ängste und Vorurteile abzubauen, Interesse und gegenseitiges Verständnis und Verstehen zu wecken. Das Leben in interkulturellen Gruppen bedeutet stets auch die Entdeckung der eigenen Bedürfnisse und Fähigkeiten.

- Landesarbeitsgemeinschaft für politisch – kulturelle Bildung Brandenburg e.V. (Schulstr. 9, 14482 Potsdam)

Die Landesarbeitsgemeinschaft für politisch-kulturelle Bildung in Brandenburg e.V. (LAG) ist der Dachverband von derzeit 27 freien Trägern der politischen und kulturellen Bildung im Land Brandenburg, davon sind 2 Mitglieder parteinahe Stiftungen. Das Thema „Europa“ wird in all seinen Facetten dargelegt (z.B. Europawochen, „Heimat“ in Europa).

- LandKunstLeben e. V. (Steinhöfeler Straße 22, 15518 Buchholz)

Der Kunstverein LandKunstLeben in Bucholz fördert die Kunst und den internationalen Austausch im östlichen Brandenburg. Beispielsweise kann man Europa mit allen fünf Sinnen suchen.

- Museumsherberge Glashütte gGmbH (Hüttenweg12, 15837 Glashütte)

Für Schulklassen und andere Kinder- und Jugendgruppen bietet die Einrichtung spezielle Programme zur Gestaltung des Aufenthaltes an. Beispielsweise gibt es Tage der deutsch-polnischen integrativen Gesellschaft für Kunst und Kultur.

-PeWobe Ggmbh ((Mixdorfer Str. 11, 15232 Frankfurt (Oder))

Die PeWoBe Gemeinnützige Soziale Betreuungsgesellschaft mbH bietet Veranstaltungen zur Völkerverständigung an.

- Spielbau e.V. (Sonnenburger Straße 3 b, 16259 Bad Freienwalde)

Die Angebote vom Verein Spielbau e. V. umfassen auch geschichtliche und interkulturelle Veranstaltungen.

- Schloß Trebnitz - Bildungs- und Begegnungszentrum e. V. (Platz der Jugend 6, 15374 Müncheberg OT Trebnitz)

Das Schloss Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V. ist eine überparteiliche Bildungsstätte mit politisch - kulturellem Profil und dem Schwerpunkt auf internationalen Austauschprojekten vor allem mit Osteuropa. Die Bildungs- und Veranstaltungsangebote richten sich hauptsächlich an Jugendliche aber auch an Erwachsene.

- Stiftung SPI NL Brandenburg ((Franz-Mehring-Str. 20, 15230 Frankfurt (Oder))

Die Stiftung beteiligt sich an der landesweiten Entwicklung von Modellen sozialer Arbeit und setzt diese als Träger im Land Brandenburg um. Sie bietet auch kulturelle Veranstaltungen an.

- Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land (Seestr. 84-86, 01983 Großräschen)

Die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land , die von den Landkreisen Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße sowie von der Stadt Cottbus getragen und auch durch das Land Brandenburg gefördert wird, ist der Mittelpunkt eines Netzwerks, das die Akteure vor Ort untereinander und mit nationalen und internationalen Fachleuten verknüpft. Dies geschieht u.a. über Universitäten, Wettbewerbe, Konferenzen, Workshops und Erfahrungsaustausche.

Die Internationale Bauausstellung (IBA) ist in verschiedener Weise international tätig:

- Zwei der neun Landschaftsinseln des Gebietes liegen grenzübergreifend in Deutschland und Polen.
- Die IBA ist an zwei Interreg III B-Projekten (REKULA, IdeQua) der transnationalen Zusammenarbeit federführend beteiligt (gewesen). Deren Anliegen sind insbesondere der internationale Erfahrungsaustausch und die Bildung von Netzwerken, wovon auch andere Akteure der Region profitieren. Durch ihre fachliche Unterstützung hilft die IBA auch bei der Erschließung von EU-Fördermitteln und macht die regionalen Entscheidungsträger „fit für Europa“.
- Das Jahr 2006 wurde von der IBA thematisch zum IBA-Europa-Jahr 2006 erklärt:  
Die IBA veranstaltet anspruchsvolle internationale Kulturfeste mit einem „Markt der europäischen Kulturen“ und hat dabei Vertreter aus 7 europäischen Ländern bei sich zu Gast.
- Die IBA-Terrassen bieten eine Plattform für alle, die sich in den Prozess des Strukturwandels mit zunehmender europäischer Kooperation einbringen wollen.

- Deutsch-Polnische Gesundheitsakademie e.V. (C.-A.-Groeschke-Str. 9, 03149 Forst/Lausitz)

Die Deutsch-Polnische Gesundheitsakademie e.V. wurde am 17. Mai 2002 in Frankfurt (Oder) gegründet. Der Vorstand ist paritätisch aus deutschen und polnischen Mitgliedern gebildet; die polnische Adresse des Vereins ist am Wojewodschaftskrankenhaus in Zielona Gora angesiedelt. Vorrangiges Ziel des Vereins sind der Austausch von Informationen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens und die Vermittlung von Kontakten zwischen Akteuren in der Gesundheitsversorgung in Deutschland und den angrenzenden Wojewodschaften.

- Aids-Hilfe Potsdam e.V. (Kastanienallee 27, 14471 Potsdam)

Die Aids-Hilfe Potsdam e.V. ist im Bereich der HIV/Aids- und STD (sexuell übertragbare Krankheiten)-Präventionsarbeit im Land Brandenburg sowie in der grenzüberschreitenden Region zu Polen tätig.

Arbeitsschwerpunkte des Vereins sind:

1. aufsuchende sexualpädagogische Beratungsarbeit,
2. Gruppenveranstaltungen / Workshops,
3. fachliche Beratung für Multiplikatoren der Jugendarbeit,
4. aktive Teilnahme bei Großveranstaltungen,
5. koordinierende Stelle der „Initiative Brandenburg – Gemeinsam gegen Aids“,
6. regionale Koordination für die Modellregion Brandenburg/Lubuskie im Rahmen des EU-Projekt BORDERNET.

- Belladonna e.V. ((Heinrich-Hildebrandt-Straße 22, 15232 Frankfurt (Oder))

Die Zusammenarbeit mit dem Nachbarland Polen wurde in den vergangenen Jahren vertieft und hat sich gerade in der letzten Zeit auf gemeinsame Projekte z.B. das EU-Projekt BORDERNET – ein internationales Projekt entlang der alten und neuen EU-Außengrenze - fokussiert. Ziel des im Januar 2005 gestarteten EU-Projektes ist der Aufbau nachhaltiger Angebots- und Kooperationsstrukturen in grenzüberschreitenden Regionen und Tandemregionen nach europäischen Standards. Die Angebote in den Bereichen Prävention, Diagnostik und Therapie von HIV/Aids und STD sollen in den Regionen entlang der alten und neuen EU-Außengrenzen verbessert und grenzüberschreitend verknüpft werden.

Arbeitsschwerpunkte des Vereins sind:

1. Schutz und Hilfen für Opfer von Gewalt und Menschenhandel und Begleitung und Betreuung von Opferzeuginnen,
2. HIV/Aids- und STD- Prävention und -Beratung über Streetwork im Land Brandenburg und im grenzüberschreitenden Raum zu Polen,
3. Kooperation mit Projekten und Institutionen auf polnischer Seite im Rahmen des EU-Projektes BORDERNET.

- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin)

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (eine gemeinsame Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg, mit Sitz in Berlin). Sie fördert:

- Wissenschaften, die sich dem europäischen Akademiegedanken verbunden fühlen,
- Arbeiten zur Erschließung des kulturellen Erbes,
- inter- und transdisziplinär angelegte Projekte von wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

- Europa-Universität Viadrina mit Collegium Polonicum ((Große Scharnstraße 59, 15230 Frankfurt (Oder))

Die Europa-Universität Viadrina mit Collegium Polonicum ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Universität fördert u. a. den weiteren Ausbau der internationalen Lehr- und Forschungskooperationen zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen (insbesondere Mittel- und Osteuropas vor dem Hintergrund des europäischen Einigungsprozesses).

- Forschungszentrum Europäische Aufklärung Potsdam (FEA) e.V. (Am Neuen Markt 9d, 14467 Potsdam)

Das Forschungszentrum Europäische Aufklärung Potsdam e.V. erforscht den europäischen Einigungsprozesses aus historisch-vergleichender Perspektive.

- Institut für Neue Industriekultur (INIK) e.V. (Cottbusser Straße 26 a, 03149 Forst)

Das Institut für Neue Industriekultur e.V. (Adresse in Polen: Politechnika Wroclawska ul. B. Prusa 53/55, 50-317 Wrocław) ist grenzüberschreitend in den Bereichen Architektur, Städtebau und Regionalplanung tätig (u.a. über INTERREG IIIA-Forschungsvorhaben).

Die Hauptaufgaben des Instituts sind:

- der Umgang mit dem industriellen Erbe und der heutigen Industriekultur,
- die Beschäftigung mit Industriestandorten in peripheren Räumen (vorrangig in der grenzübergreifenden Region zwischen Berlin, Poznań, Dresden und Wrocław).

Das Forschungsspektrum geht von der denkmal-pflegerischen Erfassung von Bauten der Moderne in der Lausitz und in der grenzübergreifenden Region zwischen Berlin, Poznań, Dresden und Wrocław bis hin zur Entwicklung von Nutzungskonzepten für leerstehende Industriekomplexe in Deutschland und in Polen. Zudem befasst es sich mit der Nachkriegsarchitektur in den ehemaligen sozialistischen Ländern Europas (1945 bis 1965).

- Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) e.V. (Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner)

Das Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. erforscht raumwissenschaftliche Probleme und Möglichkeiten der Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen, besonders auch im europäischen, Zusammenhang. Die derzeitigen Untersuchungsräume sind: die neuen Länder, die Bundesrepublik Deutschland insgesamt, ausgewählte Regionen Ost- und Mitteleuropas und sowie weitere Länder der Europäischen Union.

- Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) e.V. (Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam)

Das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V. erforscht die jüngere deutsche Zeitgeschichte im europäischen Kontext (vergleichende Erforschung der Geschichte der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR, Diktaturenvergleich mit dem Nationalsozialismus und mit den Staaten Mittelost- und Osteuropas sowie die deutsch-deutsche Beziehungsgeschichte).

- Museum Junge Kunst, Kommunale Einrichtung, Frankfurt (Oder) *Bildende Kunst*: ((Bachstr. 11, 15230 Frankfurt (Oder))

Das Museum ist eine Einrichtung für zeitgenössische Kunst. Besonders hervorzuheben ist der sich im Aufbau befindliche Sammlungsbereich „Polnische Grafik der Gegenwart“.

- Uckermärkische Bühnen Schwedt, kommunaler Eigenbetrieb Schwedt (Berliner Strasse 46-48, 16303 Schwedt/Oder)

Das Schwedter Theater praktiziert eine langjährige, kontinuierliche Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, vor allem mit polnischen Künstlern und versteht sein Wirken in Kooperationen z.B. mit der Oper Stettin, dem Warschauer Theater und polnischen Universitäten. Es leistet einen aktiven Beitrag im Prozess der europäischen Einigung.

- T-Werk e.V. Potsdam (Schiffbauergasse 4e, 14467 Potsdam)

T-Werk veranstaltet das jährlich in Potsdam stattfindende Festival für Junges Theater UNIDRAM. Jungen Theatern aus verschiedenen Ländern West- und Osteuropas wurde in Potsdam ein Podium geschaffen, das jährlich Ausdruck gemeinsamer Wurzeln, Wünsche und Hoffnungen ist, das aber Gegensätze bewusst betont, um Denkanstößen, Provokationen und Veränderungen einen Raum zu geben.

- fabrik e.V. Potsdam (Schiffbauergasse 4e, 14467 Potsdam)

Der Verein fabrik e. V. veranstaltet die jährlich stattfindenden Internationalen Tanztage Potsdam und ist Träger des Tanzplan-Vor-Ort-Projekts "Artists in Residence". Der Verein trägt mit den inzwischen 16 mal stattgefundenen Internationalen Tanztagen dazu bei, die europäischen Entwicklungen des zeitgenössischen Tanzes zu begleiten und vorzustellen und dabei die europäische Verständigung und das Verständnis zwischen den Künstlern und dem Publikum zu forcieren.

- Kammeroper Schloss Rheinsberg GmbH Rheinsberg (Kavalierhaus / Markt, 16831 Rheinsberg )

Die Kammeroper Schloss Rheinsberg führt einen internationalen Gesangswettbewerb und ein internationales Opernfestival durch. Sie fördert den internationalen künstlerischen Spitzennachwuchs (z. B. Sänger, Komponisten).

- Musikfestspiele Potsdam Sanssouci GmbH, Träger: Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal (Wilhelm-Staab-Str. 10/11, D-14467 Potsdam)

Die Einrichtung pflegt das internationale musikalische Erbe, kooperiert mit international renommierten Künstlern und Ensembles, führt jährlich themenbezogene Präsentation eigener Produktionen unter Beteiligung internationaler Künstler auf.

- Musikfesttage an der Oder ((Platz der Einheit 1, 15230 Frankfurt (Oder))

Träger der Musikfesttage ist die Stadt Frankfurt (Oder). Die Messe und Veranstaltungen GmbH Frankfurt (Oder) führt die Veranstaltungen durch. Das Programm der Musikfesttage an der Oder reicht von den traditionellen Konzertfahrten ins Oderbruch und nach Polen, über Sinfoniekonzerte, Jazz und Tanz, Filmmusik und Kammerkonzerte in Slubice bis hin zu Musik für Trompete und Orgel.

- Oper Oder Spree Stiftung, Träger: Stiftung Kloster Neuzelle, Neuzelle (Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle)

Die Oper Oder-Spree ist ein Festival zur Förderung junger Sängerinnen und Sänger inmitten der Landschaft zwischen der Oder und Spree. Proben- und Aufführungsorte sind die mittelalterliche Burg Beeskow, das barocke Stift Neuzelle, die Kunstscheune in Sauen bei Beeskow und die Insel Ziegenwerder in Frankfurt (Oder). Ziel ist die Pflege des nationalen und internationalen Musikerbes.

- Internationale Musikwerkstatt Buckow e.V.( Träger: Buckower Kunst- und Kulturförderverein Berlin, Internetadresse: <http://www.kulturfeste.de/feste/buckow.html>)

Es werden junge Komponisten und Kompositionsstudenten aller Nationen gefördert. Die Musikwerkstatt bildet ein Forum für künstlerischen Austausch.

- Internationales Gitarrenfestival BAJA e.V., Träger: Kunst-Institut BAJA e.V. Templin (Am Markt 19 17268 Templin)

Es handelt sich um ein internationales Gitarrenfestival im Norden Brandenburgs ((Schülerwettbewerbe, Meisterklassen (Schwerpunkt: Polen) und Solokonzerte internationaler Gitarrenvirtuosen).

- Mitteleuropäischer Gesangs- und Studienworkshop/Deutsch-polnischer Meisterkurs Spremberg e.V., Träger: Deutsche Gesellschaft e.V. Berlin (Jean-Monnet-Haus, Bundesallee 22, 10717 Berlin)

Es werden junge Sänger gefördert (Schwerpunkt Europa, insbesondere Polen). Es findet ein künstlerischer Austausch statt, die Teilnehmer werden befähigt, gemeinsame künstlerischer Projekte zu planen und durchzuführen. Auch wird die multikulturelle Kompetenz zur Wahrnehmung von Chancen auf dem „Künstlermarkt Europa“ erweitert.

- Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH Berlin (Kurfürstendamm 214, 10719 Berlin)

Die Einrichtung vermittelt und gestaltet einen internationalen kultureller Austausch (besonderer Fokus Europa und EU-Osterweiterung). Die Einrichtung führt z. B. Lesungen mit internationalen Autoren durch.

- Jeunesses Musicales Landesverband Brandenburg e.V. Cottbus (Puschkinpromenade 13 - 14, 03044 Cottbus)

Gemeinsames Lernen und Musizieren von Kindern und Jugendlichen (aus West- und Osteuropa) in verschiedenen Projekten (Kurse, Workshops und Konzerte) steht im Vordergrund der Arbeit. Dadurch wird das nationale und internationale Musikerbe gepflegt.

- Osteuropäische Orgeltage Träger: Großräschener Orgelkonzerte e.V. Breitscheidstraße 21, 01983 Großräschen)

Die Konzerte finden regelmäßig am 1. Donnerstag eines jeden Monats von Mai bis Oktober statt. Organisten aus vielen Ländern der Welt gastierten schon in Großräschen, seit 1996 wird dabei besonderes Augenmerk auf Organisten aus Osteuropa gelegt, die bei den alljährlich im September stattfindenden 'Osteuropäischen Orgelmusiktagen' Orgelmusik solo oder gemeinsam mit anderen Instrumenten zum Vortrag bringen.

- Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Brandenburg (FBK) e.V. (Am Schützenwäldchen 77, 15537 Erkner)

Der FBK in Brandenburg hat sich insbesondere dem deutsch-polnischen Austausch unter den Kindern und Jugendlichen verschrieben. Dazu veranstaltet der FBK seit 1994 jährlich ein bis zwei deutsch-polnische Projekte. Diese sind in der Grenzregion Frankfurt (Oder) – Slubice angesiedelt und beziehen Kinder und Jugendliche in Literaturvorhaben und Vorleseprojekte mit ein. Kooperationspartner bilden hier jeweils einzelne Schulen in Polen und Deutschland.

- Literatur-Kollegium Brandenburg (LKB) e.V. (Am Kanal 47, 14467 Potsdam)

Mit Lesungen und Publikationen will das LKB im gesamten Land Brandenburg und in Berlin Interesse für das Medium Buch wecken und die literarische Landschaft zum Blühen bringen. Des weiteren bemüht sich das LKB um die Integration von Menschen ausländischer Herkunft und um internationalen Kulturaustausch. Jährlich wird vom Literaturkollegium Brandenburg mit dem deutsch-polnischen Literaturbüro in Frankfurt (Oder) die „Nacht der Poesie“ veranstaltet. Aus beiden Ländern lesen vorwiegend Nachwuchsautoren und geben dem Publikum Einblicke in ihr Schaffen.

- Hochschulbibliothek der EUV, Bestandteil der Europa-Universität Frankfurt (Oder) ((Logenstr. 2, 15230 Frankfurt (Oder))

Die Universitätsbibliothek der Viadrina pflegt kontinuierlich grenzüberschreitende, deutsch-polnische Kooperationen, die die Europäische Idee fördern. An erster Stelle ist hier das Digitalisierungsprojekt der alten Viadrina-Drucke zu nennen, welches zusammen mit der UB Breslau durchgeführt wird, um einen Teilbestand des kulturellen europäischen Erbes erschließen und allgemein für die Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. In der Universitätsbibliothek Frankfurt (Oder) befindet sich ein Europäisches Dokumentationszentrum, welches Dokumente der EU in gedruckter und elektronischer Form benutzerfreundlich aufarbeitet und zur Verfügung stellt. Weitere erfolgreiche deutsch-polnische Projekte der Uni-Bibliothek sind u. a.:

- Aufbau des deutsch-polnischen Dokumentations- und Medienzentrums in Slubice
- Entwicklung eines deutsch-polnischen Informationsportals,
- Organisation von deutsch-polnischen Tagungen mit dem Ziel, wirtschaftliche, rechtliche und kulturelle Informationsangebote bekannt zu machen.

- Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum der BTU Cottbus, Bestandteil der BTU Cottbus, Cottbus (Nordstraße 14, 03044 Cottbus)

Das IKMZ hat einen Kooperationsvertrag mit der Universitätsbibliothek Zielona Gora und baut mit ihr gemeinsam im Rahmen eines INTERREG-III-A-Projekts eine virtuelle deutsch-polnische Studien- und Forschungsbibliothek auf.

- Kulturland Brandenburg e.V. Potsdam (Schlossstraße 12, 14467 Potsdam)

Der Verein organisiert und koordiniert Veranstaltungen zu jährlich wechselnden Themen, die zu einer Vernetzung kultureller Regionen und Akteure und zur Qualifizierung der Angebote an der Schnittstelle zwischen Kultur, Wissenschaft und Tourismus beitragen.

- Berlin-Brandenburgische Landjugend (B.B.L. e.V.) (14513 Teltow-Ruhlsdorf)

B.B.L. e. V. initiierte gemeinsam mit polnischen Akteuren verschiedene Projekte, deren Inhalt in der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zur Jugendbegegnung lag. Die B.B.L. e.V. ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und organisierte beispielsweise im Jahr 2006 im Rahmen ihrer Partnerschaft mit dem ZMW Großpolen (polnischer Landjugendverband) thematische Jugendbegegnungen zur grenzüberschreitenden Jugendarbeit im ländlichen Raum.

- Lokale Aktionsgruppen (LAG)

Mehrere lokale Aktionsgruppen (LAG) arbeiten an der Umsetzung von transnationalen Kooperationsmaßnahmen im Rahmen von LEADER+.

Die durch die LAG umgesetzte Zusammenarbeit zwischen ländlichen Gebieten, auch die zwischen mindestens zwei Mitgliedstaaten der EU - die Zusammenarbeit mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, ist ebenfalls möglich – ist ein Schwerpunkt der Förderung.

Folgende LAG sind hier aktiv:

- LAG Naturpark Westhavelland e.V. / 14728 Görne : Färberprojekt - ein internationales Kooperationsprojekt mit Finnland,
- LAG Wald-und HeideLand e.V. / 04936 Schlieben : Entwicklung einer Handelsverbindung mit Mittelschweden/ Ljusdal,
- LAG Spreewald Spreewaldverein e.V. / 15907 Lübben : Transnationale Zusammenarbeit mit der LAG Nordwest Overijssel,
- LAG Strittmatter-Land e. V. / 03130 Felixsee : Entwicklung des Tourismus zwischen den Partnerregionen Noordwest-Overijssel und Spreewald durch Schulung des Personals, Internetpräsentation und Erstellung einer Infobroschüre,
- LAG Ucker-Region e.V. / 17291 Prenzlau : Kooperation mit LAG in Ungarn,
- LAG Zukunft Unteres Odertal e.V. / 16278 Pinnow : Aufbau der LEADER+-Partnerschaft zwischen der Nationalparkregion und einer LEADER-Region in Polen zur Entwicklung und zum Aufbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit,
- LAG Ucker-Region e.V. / 17291 Prenzlau : Durchführung einer Internationalen Konferenz vom 08.11. bis 12.11.2005 in Kajaani, Finnland - "Erfahrungsaustausch zur Entwicklung des ländlichen Raumes durch LEADER+ Projekte und Zusammenarbeit von Unternehmen".

- Umweltbildungs- und Begegnungszentrum Schloss Criewen (16303 Schwedt, OT Criewen)

Das deutsch-polnische Umweltbildungs- und Begegnungszentrum Schloss Criewen, Euroregion Pomerania, wurde am 14. Mai 2002 feierlich eröffnet. Träger des Zentrums ist die Internationalpark Unteres Odertal gGmbH, eine Tochter der Nationalpark-Stiftung.

Mit diesem Zentrum werden folgende Ziele verfolgt:

- der Schutz von Feuchtgebieten und Flussauen, insbesondere in Mittel- und Osteuropa
- die grenzüberschreitende deutsch-polnische Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich von Umwelt- und Naturschutz und

- die ökologische Erziehung und Umweltbildung in den neuen Ländern, insbesondere in Brandenburg sowie
  
- die Entwicklung des ländlichen Raumes und die touristische Entwicklung.

Insbesondere geht es darum, grenzübergreifend in Form von gemeinsamen Fach- und Informationsveranstaltungen in freier Trägerschaft Umwelt- und Naturschutzaspekte zu vermitteln und Fachaustausche zu organisieren.

## **Anlage 2**

Zuwendungen für Vereine und Projekte zur Förderung der europäischen Idee im Jahr 2006

Zuwendungsempfänger	Adresse	Projekt (Zweck der Zuwendung)
Akademie 2.Lebenshälfte e.V.	Karl-Gruhl-Straße 45-47 14482 Potsdam	EU Projekt Second Chance Working Winners, Lernpartnerschaft
Berlin Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.	Schulstraße 8b 14482 Potsdam	Internationaler musikalischer Zyklus 2006

Zuwendungsempfänger	Adresse	Projekt (Zweck der Zuwendung)
Bildungswerk Brandenburg der Jakob-Kaiser-Stiftung e.V. Angelika Zimmermann	Nicheler Weg 6 14822 Linthe	Studienfahrten nach Brüssel und Straßburg
Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e.V.	Am Fuchsbau 15a 14554 Seddiner See	Fachkräfteaustausch zur Vorbereitung der Straßenfußball- WM 2006
Bürger Europas e.V.	Marienstraße 19/20 10117 Berlin	Senioren- und Jugend- Europaquiz
Demokratie und Integration e.V.	Friedrich-Engels- Str. 1, 14473 Potsdam	Antirassismus, Antigewalt, Geschichte, interkulturelle Zusammenarbeit, Migrantenarbeit, Mediation
DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin (Verein)	Kirschallee 16837 Flecken Zechlin	Gedenkstättenarbeit, Ökologie, interkulturelle Zusammenarbeit,
Europäische Sportakademie des Landes Brandenburg e.V. (E.S.A.B.)	Hauptgeschäftsste lle Haus des Sports Schopenhauer Str. 34 14467 Potsdam	nimmt die gesellschaftliche Verantwortung des organisierten Sports des Landes Brandenburg im Rahmen der EU Osterweiterung wahr
Europa-Union Deutschland, Kreisverband Uckermark e.V.	Lindenallee 32 16303 Schwedt	Europafest 2006
Europa-Zentrum Brandenburg-Berlin des Regionalen Förderverein e.V.	Technologie-und Gemeindezentrum 8b 16278 Pinnow	Europatag 2006
Forum OST-WEST e.V. Potsdam Dr. Carola Wolf	Weissdornweg 5 14469 Potsdam	Diplomatentagungen
Goonies e.V.	Potsdam	Kultur, Geschichte
Haus am Anger	Falkenhagener Strasse 16 14612 Falkensee	Kultur, Geschichte
Institut Neue Impulse e.V.	Friedrich-Ebert.- Strt. 4 14467 Potsdam	Kultur, Geschichte
Internationale Bauausstellung (IBA)	Seestr. 84-86, 01983 Großräschen	Kulturfeste
Internationales Theater-und -pädagogikzentrum in Potsdam e.V. (T-Werk)	Schiffbauergasse 1 14467 Potsdam	12. Internationale KinderKulturTage "WeltTraum 2006"

Zuwendungsempfänger	Adresse	Projekt (Zweck der Zuwendung)
Jugendbildungsstätte Hirschluch (Verein)	Geschwister-Scholl-Str. 16 15517 Fürstenwalde/ Spree (Träger)	Identität in Europa, Ökologie, Kultur,
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein (Verein)	Freienwalder Allee 8-10 16356 Werneuchen / Werftpfuhl	Antirassismus, Antigewalt, interkulturelle Arbeit, Konfliktmanagement
Jugendbildungszentrum Blossin (Verein)	Waldweg 10 - 15754 Heidesee/ OT Blossin	Erlebnispädagogik, Integration, Natur, Kultur, interkulturelle Kompetenz
Landesarbeitsgemeinschaft für politisch – kulturelle Bildung Brandenburg e.V.	Schulstraße 9 14482 Potsdam	Thema „Europa“ in all seinen Facetten (z.B. Europawochen, „Heimat“ in Europa u.a.)
Landesbildungswerk des Brandenburgischen Kulturbundes Frau Carla Villwock	Am Alten Markt 9 14467 Potsdam	
Landesjugendring Brandenburg	Breite Straße 7a 14467 Potsdam	Jugendpolitik, alle Sparten der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit
Landkreis Oberhavel	Poststraße 1 16515 Oranienburg	Jahresprogramm 2006
LandKunstLeben e.V.	Steinhöfeler Straße 22 15518 Buchholz	Europa mit allen fünf Sinnen und suchen in Steinhöfel
Museumsherberge Glashütte gGmbH	Hüttenweg 12 15837 Baruth- Glash.	Tage der Deutsch-Polnischen integrativen Gesellschaft für Kunst und Kultur in Glashütte
Pewobe gGmbH	Mixdorfer Str. 11 15232 Frankfurt (Oder)	Völkerverständigung, Geschichte
REJS e.V. Robert Talheim	Fürstenbergerstr. 1 10435 Berlin	Deutsch-polnische Themen
Schloss Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e. V.	Platz der Jugend 6, 15320 Trebnitz	Kultur, interkulturelle Zusammenarbeit, Europaidee
Spielbau e.V.	Sonnenburger Straße 3 b 16259 Bad Freienwalde	Kultur, Geschichte
Stadt Prenzlau	Uckerwieck 813 17291	Reise durch Europas Kinder- und Jugendliteratur
Stiftung Genshagen	Im Schloss 14974 Genshagen	Trilateraler Fotoworkshop

Zuwendungsempfänger	Adresse	Projekt (Zweck der Zuwendung)
Stiftung SPI NL Brandenburg	Franz-Mehring-Str. 20 15230 Frankfurt (Oder)	Kultur, Natur
Studienwerk Berlin- Brandenburg im Politischen Arbeitskreis Schulen e.V. (Zeitpfeil)	Zeppelinstraße 98 14471 Potsdam	Jugend- Europafestival: Europe in a village!"
Uckermärkische Bühnen Schwedt	Berliner Straße 46 16303 Schwedt	2. Brandenburgisch-Polnisches Schülertheaterfestival "frei.gleich.brüder?!"
Verein zur Förderung innovativer Wohn- und Lebensformen e.V.	Postfach 601226, 14412 Potsdam	Völkerverständigung

Die IBA wird durch das Land institutionell gefördert, von ihr durchgeführte Projekte werden aus einschlägigen Förderprogrammen unterstützt. Darüber hinaus wurden folgende Einrichtungen aus den Bereichen Kunst und Musik mit Bezügen zum Thema europäische Idee gefördert:

- Museum Junge Kunst (MJK), Frankfurt (Oder),
- Uckermärkischen Bühnen Schwedt,
- Kammeroper Schloss Rheinsberg,
- Musikfestspiele Potsdam Sanssouci,
- Musikfesttage Frankfurt (Oder),
- Oper Oder Spree,
- Internationale Musikwerkstatt Buckow,
- Internationales Gitarrenfestival BAJA,
- deutsch-polnischer Meisterkurs Spremberg,
- Jeunesses Musicales,
- Osteuropäische Orgelmusiktage.

Aus dem Bereich Archive und Bibliotheken erhielten der Friedrich-Bödecker-Kreis, das Literatur-Kollegium Brandenburg sowie die Universitätsbibliothek der Europa-Universität Viadrina eine Landesförderung. Auch das Kulturland Brandenburg wird mit Landesmitteln gefördert.

Für das Projekt BORDERNET, das eine Laufzeit von 3 Jahren (2005-2007) hat, stellt die EU insgesamt 1.000.000,00 EUR zur Verfügung. Die Kofinanzierung erfolgt durch die Landesregierung. Die Landesregierung unterstützt auch gemeinsame Projekte der Berlin/Brandenburgischen Landjugend

(B.B.L. e.V.) mit polnischen Partnern. Alle LEADER-Maßnahmen werden mit 25 v.H. vom Land Brandenburg gefördert.

Das Deutsch-Polnische Umweltbildungs- und Begegnungszentrum Schloss Criewen und das angrenzende Besucher-Informationen-Zentrum für den Nationalpark Unteres Odertal werden für ihre Aufgaben im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes, u.a. auch im Rahmen grenzüberschreitender bzw. internationaler Aktivitäten, ebenfalls von der Landesregierung mit Mittelzuschüssen unterstützt.

### **Anlage 3**

Auflistung der Informationsstellen zu Europa im Land Brandenburg

- Euro Info Centre  
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH  
Euro Info Centre  
Steinstr. 104-106  
14480 POTSDAM  
Tel: 0331 - 6 60- 32 24  
Fax: 0331 - 6 60- 32 35  
[http://www.zab-brandenburg.de/deutsch/services/europa-service/euro\\_info\\_centre\\_eic/11364.htm](http://www.zab-brandenburg.de/deutsch/services/europa-service/euro_info_centre_eic/11364.htm)

- Euro Info Centre  
Industrie- und Handelskammer Frankfurt (Oder)  
Euro Info Centre  
Puschkinstraße 12 b  
15203 FRANKFURT (ODER)  
Tel: 0355 - 562 12 87 / 88  
Fax: 0355 - 562 12 85 / 86  
<http://www.ihk-ffo.de>

- Innovation Relay Centre (Koordinator)  
VDI-VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH  
IRC Norddeutschland

Rheinstr. 10 b  
14513 TELTOW  
Tel: 03328 - 435 - 133 /-209  
Fax: 03328 - 435 - 225

- Carrefour  
Carrefour Brandenburg  
Ländliche Heimvolkshochschule e.V.  
Seeweg 2  
14554 SEDDINER SEE  
Tel: 03205 - 46 516  
Fax: 03205 - 46 519

- Info Point Europa  
EU-Informationsstelle im Haus der Künste  
Lindenstraße 6 / PF 1837  
15208 FRANKFURT (ODER)  
Tel: 0335 - 500 41 01  
Fax: 0335 - 500 40 93  
[eu-info-frankfurt-oder@t-online.de](mailto:eu-info-frankfurt-oder@t-online.de)

- Europa Information Potsdam  
Europa Information im Stadthaus Potsdam, Raum 307  
Friedrich-Ebert-Straße 79-81  
14469 POTSDAM  
Tel: 0331 – 8709753  
Fax: 0331 – 8709755  
[www.europa-information-potsdam.de](http://www.europa-information-potsdam.de)

- Europäisches Dokumentationszentrum  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
Universitätsbibliothek/EDZ  
Große Scharmstr. 59  
15230 FRANKFURT (ODER)  
Tel: 0335 - 55 34 - 330  
Fax: 0335 - 55 34 234  
<http://www.ub.euv-frankfurt-o.de/benutzung/bestand/medienaufstellung/sonderstandorte/he/edz.html>

- Europazentrum  
Europäisches Begegnungszentrum Oder-Neiße e.V.  
Lindenstr. 3  
15898 RATZDORF  
Tel: 033652 - 82 60  
Fax: 033652 - 8 99 45

- Innovation Relay Centre (Partner)  
EU-Verbindungsbüro für Forschung und Technologie (IRC)  
Am Technologiepark 1

15236 FRANKFURT(ODER)  
Tel: 0335 - 557 16 08  
Fax: 0335 - 557 16 10

- Europahaus  
Europahaus Land Brandenburg e.V.  
Bergstrasse 23  
15898 KOLBERG  
Tel: 033768-50 411